

„LEADER Aktionsgruppe Greizer Land“ e.V.

Tätigkeitsbericht 2017
zur Umsetzung der RES „Greizer Land 2014-2020“
im Zeitraum 01.01.2017 - 31.12.2017



ELER 
FörderInitiative Ländliche Entwicklung in Thüringen
Europäischer Landwirtschaftsfonds für
die Entwicklung des ländlichen Raumes



1. Organisation

Regionale Aktionsgruppe

Der Verein „LEADER Aktionsgruppe Greizer Land“ e.V. (RAG) bestand im Jahr 2017 aus 130 Mitgliedern.

Zusammensetzung der Gremien

Dem Entscheidungsgremium (Vorstand der RAG) gehörten im Jahr 2017 22 Mitglieder an (6 öffentliche, 10 private und 6 zivilgesellschaftliche Mitglieder).

Geschäftsführender Vorstand

Name	Institution/Mitglied, (Funktion im Vorstand)
Klaus Zschiegner	Privatperson, (Vorsitzender)
Frank Korn	Privatperson, (stellv. Vorsitzender)
Steffen Täubert	Landratsamt Greiz (Leiter Büro Landrat / Wirtschaftsreferent / Beteiligungen)

Der geschäftsführende Vorstand bereitet in seinen Sitzungen gemeinsam mit dem LEADER-Management Beschlüsse für das Entscheidungsgremium vor. Er ist gleichzeitig Teil der Steuergruppe im Rahmen des Bundesmodellvorhabens Land(auf)Schwung.

Fachbeirat und beratende Institutionen

Name	Institution / Funktion	Status
Jens Lüdtko (Hans-Ulrich Rabold)	ALF Gera, Amtsleiter (Gruppenleiter LEK / Bodenmanagement)	Fachbeirat
Dr. Arnfried Völlm (Gunter Hemmann)	Landwirtschaftsamt Zeulenroda, Amtsleiter (stellv. Abt. Ltr./SGL Agrarstruktur)	Fachbeirat
Kathrin Zschiegner	Landkreis Greiz, Leiterin des Amtes für Umwelt	beratend
Christian Richter	Kommunalaufsicht Landratsamt Greiz, Amtsleiter	beratend
Ron Groß	Untere Bauaufsichtsbehörde, Amtsleiter	beratend

Geschäftsstelle des Vereins „LEADER Aktionsgruppe Greizer Land“ e.V. (RAG)

LEADER Aktionsgruppe Greizer Land e.V.
c/o LAREMO GmbH
Hohe Straße 25
07957 Langenwetzendorf

LEADER-Management (Wirtschaftsfördergesellschaft Ostthüringen mbH)

J. Kepke (Projektleiter)
Dr. T. Oertel (stellv. Projektleiter)
H. Meschwitz, [Dr. D. Kaeß](#) (wiss. Mitarb.)
A. Bauroth (techn. Mitarb.)

Geschäftsstellen des LEADER-Managements „Greizer Land“

LEADER Aktionsgruppe Greizer Land e.V. c/o LAREMO GmbH Hohe Straße 25 07957 Langenwetzendorf	LEADER Aktionsgruppe Greizer Land e.V. c/o Wirtschaftsfördergesellschaft Ostthüringen mbH Rudolf-Diener-Straße 19 07545 Gera
---	---

2. Umsetzung der RES

Tätigkeitsschwerpunkte, differenziert nach Handlungsfeldern

Im Jahr 2017 konnten im Ergebnis von zwei Projektaufrufen zur Umsetzung der RES, mit Auswahlentscheidungen am 28.03.2017 und 20.06.2017, insgesamt 11 private und zwei kommunale Maßnahmen durch die RAG „Greizer Land“ neu beschlossen werden.

Die Auswahlentscheidungen wurden vom LEADER-Management und dem geschäftsführenden Vorstand der RAG gemeinsam vorbereitet. Am 14.03.2017 sowie am 06.06.2017 erfolgten dazu Vorortbesichtigungen bei den Antragstellern der Projekte. Die jeweiligen Abstimmungen mit dem Fachbeirat der RAG und weiteren beratenden Institutionen (Umweltamt, Kommunalaufsicht) fanden am 21.03.2017 und 06.06.2017 statt. Einschließlich der bereits ab 2016 gestarteten Projektumsetzungen konnten somit im Jahr 2017 insgesamt vier kommunale Projekte (in Tab. 1 kursiv dargestellt) und 12 private Projekte im Rahmen von LEADER bezuschusst werden.

Tab. 1.: Darstellung der realisierten Projekte, differenziert nach Handlungsfeldern (HF)

Nr.	Handlungsfeld 1: Erhöhung der regionalen Wertschöpfung	Zuwendung 2017 (in €)	Förder-satz
1	Kleinst-Nahwärmeversorgung auf Basis von Holzhackschnitzeln	35.538,49	50%
2	Alte Försterei Regionalcafé	12.771,31	50%
3	Sanierung Reitplatz zur ganzjährigen witterungsunabhängigen Nutzung**	6.500,00	50%
	Summe Zuwendungen HF 1 (in €)	54.809,80	
Nr.	Handlungsfeld 2: Arbeiten, Leben und Wohnen auf dem Land - Sicherung der Daseinsvorsorge	Zuwendung 2017 (in €)	Förder-satz
1	<i>Teilabbruch und Sanierung Turnhalle Münchenbernsdorf (2017-2018)</i>	90.805,94	75%
2	<i>Sport- und Mehrzweckeinrichtung Langenwetzendorf* (2016-2017)</i>	74.849,18	75%
3	<i>Sporthalle Niederpöllnitz, Energetische Sanierung Fernwärmeleitung (2016-2017)*</i>	39.208,09	75%
4	<i>20 Jahre Planetenwanderweg</i>	30.850,16	75%
5	Schaffung der Voraussetzungen f. eine Arbeitsstätte d. Vereins BBA e.V. **	5.107,75	50%
	Summe Zuwendung HF 2 (in €)	240.821,12	
Nr.	Handlungsfeld 3: Natur, Umwelt und Tradition bewahren und innovativ gestalten	Zuwendung 2017 (in €)	Förder-satz
1	Instandsetzung Gebäudegiebel**	11.630,75	75%
2	Projektstudie Wismut (2016/2017/2018)*	10.077,66	75%
3	Entwicklung einer vertikalen Windwirbel & Windströmungsanlage*	10.000,00	50%
4	Aufbau einer Vogtländischen Osterschmuckausstellung mit Laienkünstlern aus allen Vogtlandregionen**	4.609,57	75%
5	Die Pferdebox als Klassenzimmer und Begegnungsstätte	4.060,08	75%
6	Erneuerung der Turmuhr-Zifferblätter im Rahmen der Fassadensanierung der Hohenleubener Kirche	3.712,50	75%
	Summe Zuwendung HF 3 (in €)	44.090,56	
Nr.	Handlungsfeld 4: Entwicklung des Landtourismus	Zuwendung 2017 (in €)	Förder-satz
1	Agrartourismus auf dem Grüngut	30.000,00	50%
2	Kinder- und Familienbauernhof Prediger (2016-2017)*	11.523,75	50%
	Summe Zuwendung HF 4 (in €)	41.523,75	

* Auswahlentscheidung 2016

** 2. Projektaufruf 2017 (Auswahlentscheidung 20.06.2017)

Das Projekt Teilabbruch und Sanierung Turnhalle Münchenbernsdorf wurde aufgrund seines Umfanges in zwei Jahresscheiben 2017/2018 aufgeteilt. Im Änderungsbescheid zum Zuwendungsbescheid vom 07.09.2017 wurden dem Projekt für das Jahr 2018 bereits Fördergelder in Höhe von 120.762,42 € bewilligt.

Zu sechs weiteren privaten Projekten, die im Rahmen des 2. Projektaufufes vom 11.04.2016 eingereicht wurden, erfolgte am 20.06.2017 die Beschlussfassung durch die RAG. Dazu gehörten die Projekte „Sanierung Reitplatz zur ganzjährigen witterungsunabhängigen Nutzung“, „Schaffung der Voraussetzungen für eine Arbeitsstätte des Vereins BBA e.V.“, „Aufbau einer Vogtländischen Osterschmuckausstellung mit Laienkünstlern aus allen Vogtlandregionen“ und „Instandsetzung Gebäudegiebel“, die bereits im Jahr 2017 zum Abschluss gebracht werden konnten. Zusätzlich zu den in Tab. 1 dargestellten Projekten werden künftig zwei weitere Projekte des 2. Projektaufufes 2017 umgesetzt, deren Bewilligungszeitraum ebenfalls im Jahr 2017 startete. Dazu gehört das Projekt „Aufwertung Promenadenweg Zeulenroda“ (HF 4), mit einer bewilligten Fördersumme von insgesamt 11.356,74 €, als Verpflichtungsermächtigung für 2018 sowie das Vorhaben „Kuhkaffee Kauern“ (HF1), für das im Zeitraum 2018-2019 insgesamt 72.730,00 € Fördermittel bereitgestellt werden.

HF 1: Erhöhung der regionalen Wertschöpfung

Mit der Umsetzung der Projekte „Kleinst-Nahwärmeversorgung auf der Basis von Holzhackschnitzeln“ und „alte Försterei Regionalcafé in Mohlsdorf“ wurden zunächst bestehende Arbeitsplätze in den Betrieben der Antragsteller erhalten und gleichzeitig Grundlagen für neue Wertschöpfung im Bereich Gastronomie/Tourismus im „Greizer Land“ geschaffen.

Im Zuge der Realisierung des Projektes „Sanierung Reitplatz zur ganzjährigen witterungsunabhängigen Nutzung“ konnte ein innovativer neuer Reitbelag im Ortsteil Zoghaus der Gemeinde Langenwetzendorf verbaut werden. Mit dieser Investition haben die Kinder und Jugendlichen von zwei örtlichen Reitvereinen nun die Gelegenheit saisonunabhängig zu trainieren, um für Turniere besser gerüstet zu sein. Darüber hinaus kann der Projektträger der Maßnahme zukünftig einen zweiten Reitlehrer auf Stundenbasis beschäftigen.

HF 2: Arbeiten, Leben und Wohnen auf dem Land - Sicherung der Daseinsvorsorge

Ein Hauptziel der Projektumsetzung im Handlungsfeld 2 laut der RES „Greizer Land“ bis zum Jahr 2018 ist die innovative Neugestaltung von mind. 2 Einrichtungen der Daseinsvorsorge, um den aktuellen Anforderungen, z. B. hinsichtlich Funktionalität, Barrierefreiheit und Energieeffizienz zu entsprechen. Mit der Umsetzung der Projekte „energetische Sanierung der Turnhalle Niederpöllnitz“ (Projektträger Gemeinde Harth-Pöllnitz) und „20 Jahre Planetenwanderweg“ (Projektträger Stadt Auma-Weidatal) wurde dieses Handlungsfeldziel bereits im Jahr 2017 erfüllt. Durch Realisierung des Projektes „Planetenwanderweg“ durch die konnte die Verkehrssicherheit für ein sensibles Teilstück des regional bedeutenden Themen-Wanderweges wesentlich erhöht werden. Gleichzeitig wurde eine Investition in ein neues Teleskop für die am Weg gelegene Sternwarte Auma gefördert.

Das im Jahr 2017 abgeschlossene Projekt „Sport- und Mehrzweckeinrichtung Langenwetzendorf“ leistet darüber hinaus einen Beitrag zur Erfüllung der Zielgröße „eine geförderte Einrichtung mit Mehrzweckfunktionen“, die ebenfalls bis zum Jahr 2018 zu erfüllen ist.

HF 3: Natur, Umwelt und Tradition bewahren und innovativ gestalten

Das Pilotprojekt „Entwicklung einer vertikalen Windwirbel & Windströmungsanlage“ in Obergeißendorf trägt maßgeblich dazu bei, das Handlungsfeldziel der RES bezüglich innovativer und nachhaltiger Projekte im Bereich der regenerativen Energie bis 2020 zu erfüllen. Die fortschreiten-

de Erarbeitung der Projektstudie Wismut sichert die Erfüllung der Teilziele des Handlungsfeldes 3 der RES zur Traditionssicherung und zum Wissenstransfer im Rahmen von bedeutenden überregionalen bzw. regionalen Projekten. Im Jahr 2017 haben darüber hinaus die weiteren vier in Tab. 1 dargestellten Projekte im HF 3 dazu beigetragen, die Traditionssicherung und den Wissenstransfer im Greizer Land zu fördern.

HF 4: Entwicklung des Landtourismus

Mit der Umsetzung der Projekte „Kinder- und Familienbauernhof Prediger“ sowie „Agrartourismus auf dem Grüngut“ wurden die Kapazitäten der touristischen Infrastruktur in zwei historischen Höfen im Greizer Land im Umfeld der Talsperrenregion Zeulenroda entscheidend verbessert und mindestens ein neuer Arbeitsplatz geschaffen. Diese beiden Projekte tragen darüber hinaus dazu bei, die Qualität der touristischen Angebote in der Destination Vogtland nachhaltig zu verbessern.

Mitwirkung bei Kooperationen und Netzwerken

Im Jahr 2017 konnte nach der Erteilung des Zuwendungsbescheides an den Projektträger (Barbarossa-Stiftung) mit der Umsetzung des Kooperationsprojektes „Wege in Mittelalter“ begonnen werden.

Zum Kooperationsprojekt „Hanf“ erfolgten weitere inhaltliche Abstimmungen mit der kooperierenden RAG „Saalfeld-Rudolstadt“ und mit dem ALF Gera, nachdem die geplante Projektträgerschaft durch die VOFA Vogtlandfaser GmbH & Co. KG nicht bewilligt werden konnte. Durch die beteiligten regionalen Akteure konnte jedoch zwischenzeitlich die Anbaufläche in beiden Regionen entscheidend erhöht und die Zahl der beteiligten Projektpartner im Jahr 2017 auf über sechs erhöht werden, wodurch die gesteckten Handlungsfeldziele im HF 1 der RES erfüllt wurden.

Die Regionale Aktionsgruppe „Greizer Land“ arbeitete aktiv im Netzwerk der Thüringer Vernetzungsstelle LEADER (THVS) mit. Durch die Ausrichtung eines LEADER-Netzwerktreffens am 17.08.2017 in der Region „Greizer Land“ wurden die LEADER-Akteure in Thüringen über die Arbeit und Projekte der RAG vor Ort in Zeulenroda-Triebes informiert.

Öffentlichkeitsarbeit der regionalen Aktionsgruppe im Jahr 2017

	Anzahl
Artikel in der lokalen und regionalen Presse:	20
Internetaufrufe:	9
Beiträge im lokalen bzw. reg. Fernsehen:	1
Veröffentlichungen in Landkreisjournal Greiz:	4
Imagefilm Landwirtschaft für Internet (YouTube) / auf DVD	1 / 30

Die Zusammenarbeit und Vernetzungsarbeit im Rahmen der Bundesarbeitsgemeinschaft der LEADER-Aktionsgruppen Deutschlands (BAG LAG), der regelmäßige Informationsaustausch mit der Bewilligungsstelle (ALF Gera) und mit der DVS sind ebenfalls Teil der Öffentlichkeitsarbeit der RAG. Die Schwerpunkte sind im Konzept zur Öffentlichkeitsarbeit verankert, das bis zur Mitgliederversammlung 2018 fortgeschrieben wird.

Maßnahmen der Sensibilisierung der Regionalen Aktionsgruppe

Die RAG hat im Jahr 2017 eine Mitgliederversammlung mit öffentlicher Beteiligung, fünf Vorstandssitzungen und 15 Sitzungen des geschäftsführenden Vorstandes durchgeführt.

Darüber hinaus hat die RAG „Greizer Land“ zur Sensibilisierung der regionalen Akteure am 30.11.2017 in Langenwetzendorf eine Jubiläumsveranstaltung zum Thema 10 Jahre „LEADER Aktionsgruppe Greizer Land“ durchgeführt. Dabei wurden herausragende kommunale und private Projekte durch die jeweiligen Projektträger der Öffentlichkeit präsentiert, um für den LEADER-Prozess zu werben und neue Projektideen zu initiieren.

Weiterhin haben RAG-Vorstandsmitglieder bzw. Vertreter des LEADER-Managements im Jahr 2017 an Veranstaltungen des TMIL, der THVS bzw. des ALF Gera teilgenommen. Die Informationen aus diesen Veranstaltungen wurden in den Vorstandssitzungen bzw. per Mail an die RAG-Mitglieder weitergegeben.

Das im Jahr 2017 durchgeführte Filmprojekt „Landwirtschaft im Wandel der Zeit mit beruflichen Perspektiven im Greizer Land“ soll zur Nachwuchsgewinnung in der Landwirtschaft beitragen und gleichzeitig Traditionen und moderne Produktionsbedingungen der Landwirtschaft im „Greizer Land“ vermitteln. Auch die regelmäßige Aktualisierung der Internetseite der RAG „Greizer Land“ leistete 2017 einen Beitrag zur Sensibilisierung der Bürger.

3. Tätigkeitsschwerpunkte und Projekte des Folgejahres

Geplante Tätigkeitsschwerpunkte/Handlungsfelder

Die Umsetzung der Projekte der Regionalen Entwicklungsstrategie ist das vorrangige Ziel der Arbeit der RAG „Greizer Land“. Ab dem Jahr 2018 soll die Arbeit der RAG noch stärker darauf orientiert werden, die in der RES festgelegten Handlungsfeldziele im HF 1 sowie die Prozess- und Strukturziele wie geplant zu erreichen.

Schwerpunkte sind im Jahr 2018 die Umsetzung des prioritären Kooperationsprojektes „Potential Wertschöpfung Hanf“ sowie die Weiterführung der Umsetzung des Kooperationsprojektes „Wege ins Mittelalter“, die Beiträge zur Wertschöpfung und zur Identitätsstiftung sowie zur touristischen Entwicklung in den beteiligten Regionen leisten.

Vorgesehene Projektaufufe

Die RAG „Greizer Land“ plant, die Projekte, die auf der Grundlage des 1. Projektaufufes 2018 vom 12.10.2017 bis zum 15.02.2018 eingehen, bis Ende März 2018 zu votieren. Sollten die zur Verfügung stehenden Mittel für 2018 ff. durch bewilligungsfähige Projekte zum Zeitpunkt Mai/Juni 2018 nicht vollständig ausgeschöpft sein, wird die RAG einen 2. Projektaufruf 2018 ff. starten, der voraussichtlich noch im Juni 2018 abgeschlossen sein soll. Dabei kann es nach Erfordernis in den einzelnen Handlungsfeldern bzw. bezüglich der Projektträgerschaft (kommunal/privat) zu Beschränkungen kommen, um die Handlungsfeldziele der RES optimal zu erreichen.

Bedarf zur Fortschreibung der RES

Die RES wurde am 18.08.2017 bezüglich der Fördersätze von Kooperations- und Kleinprojekten fortgeschrieben. Für diese Projekte wurde ein Fördersatz von 75 % festgelegt. Ab dem 2. Halbjahr 2018 wird die RES Greizer Land im Zuge der beginnenden Halbzeitbewertung schrittweise überprüft und bei Erfordernis in Teilen fortgeschrieben. Dabei werden die aktuellen Rahmenbedingungen der LEADER-Förderung in Thüringen sowie die Hinweise des Thüringer Ministeriums für Infrastruktur und Landwirtschaft Beachtung finden.

Bedarf zur Weiterentwicklung der Strukturen und Prozesse in der RAG

Die Strukturen und Prozesse der RAG „Greizer Land“ werden nach Abschluss des 1. Projektaufufes 2018 schrittweise im Rahmen der Selbstevaluierung überprüft und bei Erfordernis angepasst.